DER KARINTHIN

Beiblatt der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten zur Carinthia II: „Naturwissenschaftliche Beiträge zur Heimatkunde Kärntens".

Folge 22 S. 223 - 250. 15. Mai 1953

In dieser Folge finden Sie:

H. MEIXNER: Bericht über die Frühjahrstagung der Fachgruppe am 9. Mai 1953 in Klagenfurt. 223 - 224.
E. CLAR : Metamorphes Paläozoikum im Raume Hüttenberg. 225 - 230
H. TERTSCH: Kristallprojektion und WULFFsches Netz.I. 231 - 237
W. SIEGL : Zur Vererzung einiger Magnesite. 238 - 240
E. CLAR : Ein Hammer-Pickel für den Alpengeologen. 241 - 243
K. TAUSCH : Cölestin von Schwaz (Tirol) 244 - 245
H. MEIXNER: Bücherschau. 246 - 250
F.ANGEL-R.STABER: Gesteinswelt und Bau der Hochalm-Ankogel-Gruppe. 246
K.F.CHUDOBA-E.J.GÜBELIN: Schmuck- und edelsteinkundliches Taschenbuch. 247
G.HIESSLEITNER: Serpentin- und Chromerz-Geologie der Balkanhalbinsel u. eines Teiles von Kleinasien. II. 248
H.OTTO-W.WITTER: Handbuch der ältesten vorgeschichtlichen Metallurgie in Mitteleuropa. 249

Bericht über die Frühjahrstagung der Fachgruppe (Klagenfurt 9.Mai 1953

Der Vortragssaal des K.L.M. war wieder voll, als Prof. Dr. E. CLAR an Stelle des durch plötzliche Erkrankung verhinderten Vorsitzenden der Fachgruppe, Bergdir.Dipl.Ing. K.TAUSCH, die Tagung eröffnete, die zahlreichen Besucher, insbesondere die Vortragenden Prof.Dr.F. ANGEL (Graz) und Prof. Dr.A. KIESLINGER (Wien) und die vielen Teilnehmer, die weite Anreisen aus Salzburg, aus der Steiermark und aus Wien nicht gescheut hatten, herzlichst begrüßte. Der Direktor der Geologischen Bundesanstalt Dr. H. KÜPPER, an der Teilnahme selbst diesmal leider verhindert, hatte ein Begrüßungsschreiben geschickt, in dem er auf die wegweisende Bedeutung der neuen Veröffentlichung von F. KAHLER "Der Bau der Karawanken und des Klagenfurter Beckens" (Carinthia II, 16. Sonderheft, Klag. 1953, 1-78) verwies. Weiters wurden Hinweise auf die im September d.J. stattfindende "Leobner Mineralogentagung" und die anschliessend in Kärnten durchzuführenden Exkursionen gegeben.

Prof. Dr. F. ANGEL legte die nun nach Bombenschaden wieder gedruckte Geologische Karte und das zugehörige Führerwerk "Gesteinswelt und Bau der Hochalm-Ankogel-Gruppe" (Wissenschaftl. Alpenvereinshefte, Heft 13, Innsbruck 1952, Qu., 112 Seiten) vor, gedachte der maßgeblichen Hilfen durch den Alpenverein wie seines Schülers und Mitarbeiters Dr. R. STABER (Spittal/Drau), der leider Nachkriegsverhältnissen zum Opfer gefallen ist. Auf die sehenswerte Karte und die in mancher Hinsicht neuartigen Erläuterungen wird unter "Bücherschau" näher eingegangen. Im Hauptteil des Vortrages erläuterte ANGEL an Hand von zahlreichen instruktiven Lichtbildern M i g m a t i s i e r u n g s e r s c h e i n u n g e n , ein Kernproblem zentralalpiner Forschung, zu dessen Aufhellung gerade er so wesentlich beigetragen hat.

Prof. Dr. E. CLAR berichtete über "Metamorphes Paläozoikum im Raume Hüttenberg", einen Auszug des Vortrages bringen die anschließenden Seiten. Im Sinne älterer Ansätze auf Kärntner Boden und neuer vielfach analoger Feststellungen von K.METZ (Graz) in der steirischen Grauwackenzone, scheint es nun, daß im Anschluss an F. KAHLERs oben hervorgehobenes Werk ein toter Punkt in der geologischen Aufnahme Mittelkärntens überwunden ist.

Dr. F. KAHLER gab einen Überblick über "Vererzung und Kohlenlagerstätten im Klagenfurter Becken und in den Karawanken". Er verwies eindringlich auch auf die praktische Bedeutung wissenschaftlicher geologischer Aufnahmsarbeit, auf die in Kärnten noch vorhandenen Möglichkeiten neuer Erz- und Kohlenlagerstättenerschließungen, an die nicht erst gedacht werden darf, wenn es schon zu spät ist, weil der Bedarf dringend wird.

Prof. Dr. A. KIESLINGER, u.a. der bekannte Autor von "Zerstörungen an Steinbauten" (1932) und "Die Steine von St.Stephan" (1949), mit uns in Kärnten auch durch viele dieses Bundesland betreffende, kleinere Studien seit langem enge verbunden, hielt einen prachtvollen Lichtbildervortrag über "Gesteinskunde im Dienste der Bauforschung und Denkmalpflege". Alte Steinbrüche und berühmte Bauwerke wurden mit solchen Erläuterungen erst richtig lebendig.

Den am 8. Nov.1952 gegebenen Bericht über den Geologenkongreß in Algier ergänzte nun die Ausstellung der erst nachträglich eingetroffenen Belegstücke "Erläuterungen zu E. CLARs mineralog. Aufsammlungen beim Algierkongress" durch Dr.H. MEIXNER, worüber bereits eine gemeinsame Darstellung in Folge 20 (S.173-189) vorliegt.

Gemeinsames Mittagessen bei Janach, Diskussionen und Aussprachen fanden in gewohnter Weise statt. Gegen 17 Uhr wurde die Tagung mit dem Dank an die Vortragenden und Teilnehmer beendet.

H. MEIXNER.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Der Karinthin

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Meixner Heinz

Artikel/Article: Bericht über die Frühjahrstagung der Fachgruppe (Klagenfurt 9 .Mai 1953) 223-224